

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 38

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf



Gefährdet und fröhlich

sind die schwerbepackten Männer, die hier auf den Köpfen, am Rücken und in ihren «Pluderhosen» Schmuggelware davontragen. Näheres über diese eigentümlichen Leute erzählt unser Bildbericht auf Seiten 1172/1173.

Aufnahme Paul Senn



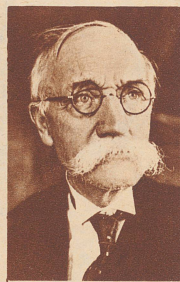
Schwieriger Transport eines Segelflugzeuges von der Station Jungfrauoch über den Firn auf das 50 Meter höher gelegene Plateau.



Ein Bild von majestätischer Großartigkeit. Der Segler ist vor drei Minuten mit dem Gummiseil gestartet worden. Jetzt plant er hoch über den Gipfeln und dem Nebelmeer, um eine Stunde später in Thun zu landen.

Das Internationale Segelfliegerlager auf Jungfrauoch

Aufnahmen Steiner & Heiniger



Dr. Brenno Bertoni seit 1920 radikal-demokratischer Vertreter des Tessins im Ständerat, hat seinen Rücktritt erklärt.

Aufnahme Photopress

Während der Rede Laval's in Genf

In Genf versuchen die Vertreter der Völkerbundsmittellstaaten dem Kriegsausbruch zwischen Italien und Abessinien entgegenzuwirken. Sie tun das in vielen Besprechungen und Sitzungen und Reden. Inzwischen schickt Italien Schiffe voll Mannschaft und Kriegsmaterial nach Ostafrika, inzwischen hat Abessinien mobilisiert. Die Herren in Genf merken, daß das Ansehen des Völkerbundes auf dem Spiel steht und geben ihren Reden die entsprechende Eindringlichkeit. Bild: Die Vertreter Aethiopiens während der Rede Laval's. Links außen: Prof. Gaston Jéze, rechts außen: Tchébé Hawariate.



Aufnahme Pleyer

Manöverzeit

Blick in die große Halle des Zürcher Hauptbahnhofes am Einrückungstag der 5. Division.